

# Rezension

## Felsenburgen im Burgenparadies Wasgau-Nordvogesen

*Marco Bollheimer*



### Zum Autor.

Marco Bollheimer besucht seit über 10 Jahren die Felsenburgen im Wasgau, die es ihm seitdem angetan haben. Als Hobbyfotograf reifte 2008 der Entschluss, einen Fotoband über die Burgen im Wasgau herauszugeben, der nun realisiert werden konnte. Marco Bollheimer betreibt auch eine Internetseite, [www.burgenparadies.de](http://www.burgenparadies.de), die die gleichen und mehr Burgen zum Inhalt hat.

### Formalien.

Das Buch ist jetzt aktuell im Mai 2010 im Selbstverlag M. Bollheimer, Karlsruhe, erschienen. Das Buch im A5-Format hat 155 Seiten mit 450 ausschließlich farbigen Abbildungen (Bilder). Es kostet 19,80 Euro und ist ein Paperback mit einem Vierfarb-Hochglanz-Umschlag. Druck und sämtliche

Bilder sind von hoher Qualität, die Motive professionell ausgewählt.

Die anvisierte Zielgruppe ist ausschließlich im Umfeld von Burgenfreunden und Touristen zu suchen. Eine wissenschaftliche Behandlung und ein entsprechender Anspruch bestehen nicht.

**ISBN: 978-3-00-030923-6.** Zu bestellen direkt bei Marco Bollheimer:  
im Onlineshop [www.bollheimer.de](http://www.bollheimer.de)

oder unter der Adresse:  
Marco Bollheimer  
Wutachstraße 4  
76199 Karlsruhe

### Gliederung.

Das Buch gliedert sich in eine Einleitung, in der die Wasgauer Felsenburgen allgemein erläutert werden und in den Katalogteil mit den Burgbeschreibungen. Ein Inhaltsverzeichnis fehlt. Da die Burgen im Katalogteil in Bezug auf einen virtuellen Besuchsrundgang geordnet sind, ist ein direktes Auffinden von Burgen schwierig. Hilfe bekommt man dafür bei dem Übersichtsplan, der leider auf Seite 13 – also weder am Anfang noch am Ende – zu finden ist.

Die zahlreichen Fotos von guter Qualität sind abwechselnd mal am Textblock, mal am Papierrand der Seite ausgerichtet. Das wirkt unruhig, erlaubt aber größere Fotos bei kleinem Buchformat. Angaben zur Geschichte der jeweiligen Burg oder ihrer Herren fehlen ebenso wie Links zu weiterführenden Informationen (Literatur, Internetseiten, etc.)



### **Ziel und Anspruch.**

Bollheimer unternimmt hier einen ganz neuen Ansatz eines Burgenführers: er entwickelt einen gedruckten Internetauftritt im Taschenformat zum Mitnehmen für unterwegs. Das ist neu und innovativ und richtet sich gezielt an die Gruppe der Burgenfreunde, die selbst einmal eine Burg erwandern und erleben wollen und sich dazu vor und während der Burgenreise / -wanderung vorwiegend visuell informieren wollen. Angereichert mit Informationen zu den Bauteilen, die der Besucher vorfinden wird, sowie Hinweisen zur Zugänglich- und Begehrbarkeit soll das Buch Begleiter für Burgenenthusiasten sein. Ein wissenschaftlich orientierter Burgenband soll das Werk von Hause aus nicht sein.



### **Zielerreichung.**

Marco Bollheimer's Schwerpunkt liegt auf den 450 Fotos von den Felsenburgen, zu denen er – wie unschwer zu lesen ist – ein emotionales Verhältnis aufgebaut hat. Diese Fotos sind sehr gut ausgewählt und professionell aufgenommen. Davon lebt das Buch und es gelingt darüber tatsächlich, den Burgenfreund ein Stück weit mitzunehmen, einzubeziehen und für einen eigenen Besuch der Felsenburgen zu motivieren. Die Hinweise und Kommentare zu den einzelnen Burgen sind immer sehr subjektiv geschrieben, was das Buch liebenswert und gut zu lesen macht. Wer wissenschaftliche Baubeschreibungen und Burgenhistorien erwartet, wird enttäuscht sein – das findet sich in dem Buch gar nicht. Das war aber auch nicht Absicht des Autors. Vielmehr ist das Buch eine materialisierte Webpage und eine Liebeserklärung an die Wasgauer Burgen.

Die Gliederung ist etwas holprig und macht das Buch unübersichtlich. Einer neuerlichen Auflage würden auch ein Literaturhinweis sowie weiterführende Infos zum Objekt gut tun. Ein weiteres Manko ist der recht hohe Preis. Es wird sich zeigen müssen, inwiefern die Zielgruppe bereit ist, 19,80 Euro auszugeben.



### **Zusammenfassung.**

Marco Bollheimer geht einen ganz neuen Weg mit seinem Burgenführer Felsenburgen im Wasgau. Die „Webpage“ für die Jackentasche ist ein gelungener Burgenführer für die Felsenburgen im Wasgau. Schwächen in der Gliederung und im Aufbau sowie fehlende Zusatzinfos werten das Buch etwas ab.

Gesamturteil:



Rüdiger Berges

## Bewertungsmaßstab:

- ★★★★★ Hervorragend
- ★★★★☆ Sehr Gut
- ★★★☆☆ Gut
- ★★☆☆☆ Durchschnittlich
- ★☆☆☆☆ Schwach
- ☆☆☆☆☆ Indiskutabel